

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Jugend, Soziales, Senioren und Sport
am Mittwoch, den 13.09.2023, um 17:00 Uhr
im Rathaus der Samtgemeinde Bersenbrück, Hermann-Rothert-Saal, Lindenstraße 2,
49593 Bersenbrück.

Vorab treffen sich die Ausschussmitglieder um 16.15 Uhr am Spielplatz Birkenweg.
(AFJSS/052/2023)

Anwesend:

Vorsitzende/r
Schulterobben, Nina

Mitglieder
Hammerschmidt, Peter
Heitland, Marten
Hermes, Martina
Nesslage, Annette
Stöhler, Jan
Wiewel, Franz

von der Verwaltung
Hüls, Nina
Wesselkämper, Phil

Protokollführer/in
Siltmann, Ulrike

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Ausschussmitglieder, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende Schulterobben eröffnet um 17:05 Uhr die heutige Sitzung des Ausschusses für Familien, Jugend, Soziales, Senioren u. Sport. Sie begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung. Zuhörer sind keine anwesend. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form ein-

stimmig genehmigt.

2. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift vom 17.05.2023

Der öffentliche Teil der Niederschrift v. 17.05.2023 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung in Form und Inhalt genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer*innen anwesend.

**4. Bericht 2023 über die Jahreshauptuntersuchung der Kinderspielplätze
Vorlage: 3529/2023**

Ausschussvorsitzende Schulterobben ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt an die Verwaltung.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper berichtet über die alljährliche Jahreshauptuntersuchung der Spielplätze in der Stadt Bersenbrück. Das Ergebnis der Spielplatzüberprüfung liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Die öffentlichen Spielplätze befinden sich in einem grundsätzlich technisch guten Zustand. Es sind keine erheblichen Mängel festgestellt worden. Inzwischen hat der Bauhof damit begonnen, die kleinen notwendigen Ausbesserungsarbeiten durchzuführen.

5. Sachstandsbericht Jugendplatz

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper erläutert ausführlich den aktuellen Planungsstand. Derzeit bereitet das Ing.-Büro Westerhaus die Ausschreibungen für Erdarbeiten, Montage und Fallbereich vor. Die Ausschreibung der reinen Multisportanlage ist bereits abgeschlossen. Die Fa. Kompan hat das wirtschaftlichste und multifunktionalste Angebot abgegeben.

In der 39. KW erfolgt die Anlieferung beim Bauhof. Dann werden zeitnah die Arbeiten beginnen müssen, damit eine Fertigstellung zum Ende des Jahres 2023 gewährleistet ist. Licht und WLAN werden ebenfalls installiert, beides per Zeitschaltuhr gesteuert. Mit dem TuS Bersenbrück ist diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen worden auch wegen zukünftiger Wartungs- u. Pflegearbeiten. Dieser öffentliche Jugendplatz wird keine Sportanlage mit festen Trainingszeiten. Dieser soll für alle jederzeit zugänglich sein. Zum Bodenbelag erklärt Wesselkämper, dass hier hohe Investitionskosten zu tätigen sind. Ob Multisportboden in Platten, Asphaltierung oder sehr kurzer Kunstrasen - dies klärt sich in den nächsten Wochen. Er weist darauf hin, dass die Fa. Kompan nur die reine Anlage liefert. Bezügl. Zäune bzw. Fangnetze ist ein Stecksystem mit verankerten Bodenhülsen geplant. Hier wird die Praxis es zeigen, was zukünftig zusätzlich aufgestellt bzw. angeschafft werden muss.

6. Spielplatz Birkenweg

Zu diesem Tagesordnungspunkt hat im Vorfeld dieser Sitzung um 16:15 Uhr eine Besichtigung des Spielplatzes Birkenweg in Hastrup stattgefunden. Die Ausschussmitglieder haben sich vom Zustand des Spielplatzes einen Eindruck verschaffen können. Bauhofleiter Lohbeck war ebenfalls anwesend und informierte die Ausschussmitglieder ausführlich insbesondere zum Pflegeaufwand.

Ausschussvorsitzende Schulterobben erinnert daran, dass die Ausschussmitglieder während einer Bereisung im vergangenen Jahr mit den Anliegern des Spielplatzes ins Gespräch gekommen sind. Von Anliegerseite bestehe der große Wunsch, dass Bäume zwecks Beschattung gepflanzt und Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Seinerzeit wurde auch im Ausschuss darüber diskutiert, den Hastruper Spielplatz Repkamp aufzugeben und das Grundstück als Baugrundstück zu vermarkten. Es hatte sich aber herausgestellt, dass dies der beliebteste Spielplatz in Hastrup ist und rege angenommen werde.

Nach kurzer Diskussion ist man sich im Ausschuss einig, dass der naturnahe Charakter des Spielplatzes Birkenweg erhalten bleiben soll. Die notwendigen Ausbesserungsarbeiten sind vom Bauhof durchzuführen. Zusätzlich sollen Bäume gepflanzt und Sitzgelegenheiten aufgestellt werden. Die marode Rampe soll demontiert werden.

In den nächsten Jahren sollen Gelder zwecks Aufwertung des Spielplatzes bereitgestellt werden.

7. Bericht der Verwaltung

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper erinnert an den Tag des Ehrenamtes, zu dem am 15. Oktober 2023 um 11:30 Uhr in die Schützenhalle Hemke eingeladen worden ist. Er hoffe auf zahlreiches Erscheinen von Seiten des Stadtrates. Im Zuge der Neuausrichtung dieser Veranstaltung sollte sich ein Arbeitskreis bilden.

Nach kurzer Diskussion verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, dass die Ausschussvorsitzende einen Umfragezettel für die Gäste des Tag des Ehrenamtes entwirft. Hier können die Teilnehmer Änderungswünsche zum Ablauf und weitere Vorschläge zwecks Attraktivitätssteigerung vermerken.

Ausschussvorsitzende Schulterobben gibt ihren Entwurf nach Fertigstellung in die Ausschussgruppe zur Kenntnis. Die Verwaltung kümmert sich um die Vervielfältigung und um die aufzustellende Box bzw. Urne.

In den Fraktionen wird abgeklärt, wer im Arbeitskreis mitarbeiten möchte. Der AK wertet die abgegebenen Antworten aus und beteiligt sich an den Planungen für den Tag des Ehrenamtes 2024.

8. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Stöhler erkundigt sich, warum die E-Mail v. 07.09.2023 zur Datenschutzerklärung zurückgerufen wurde.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper erklärt, dass dies auf Anweisung der Samtgemeinde erfolgte. Hier besteht weiter Abstimmungsbedarf.

Ausschussmitglied Heitland berichtet, dass ihm im Zuge der Auswertungen zur Samtgemeinde-Seniorenfrage aufgefallen sei, dass ein Altglascontainer im städtischen Bereich fehle. Er bittet die Verwaltung, diese möge Gespräche mit Grundstückseigentümern zwecks innenstadtnaher Aufstellung dieser Container aufnehmen.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper berichtet, dass die Verwaltung bereits auf der Suche nach neuen Standorten ist. Die Container auf dem Parkplatz des Hotels Hilker müssen zeitnah versetzt werden. Dem Hotelier liegen vermehrt Beschwerden in Bezug auf Lärm und Schmutz vor.

Die Verwaltung werde hierzu in Kürze Kontakt mit dem zuständigen Regionalleiter der Bunting-Gruppe aufnehmen, um einen Standort auf dem Parkplatz des Combi-

Verbrauchermarktes auszuloten.

Ausschussmitglied Nesslage bemängelt, dass sie seit dem Update der iPads keine E-Mails empfangen bzw. versenden kann.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper weist darauf hin, dass bei Problemen dieser Art mit dem Servicedesk der ITEBO Kontakt aufgenommen werden sollte. Dieser ist werktags unter folgender Telefon-Nr. zu erreichen: 0541- 9631333.

Ausschussvorsitzende Schulterobben berichtet, dass die Rutsche des neuen Spielgerätes auf dem Marktplatz an Sonnentagen sehr schnell aufheizt. Sie schlägt vor, hier für Beschattung zu sorgen z. B. durch ein Sonnensegel oder durch das Aufstellen der angeschafften Marktplatzschirme. Zusätzlich sollten Sitzgelegenheiten aufgestellt werden.

Ausschussmitglied Nesslage schlägt „mobile Bäume“ vor. Sie werde Erkundigungen einholen, ob dies durch einen örtlichen Gartenbaubetrieb realisiert werden könnte.

Ausschussmitglied Heitland bemängelt die Trinker an der Raststelle Nähe der Klosterpforte.

Allgemeiner Verwaltungsvertreter Wesselkämper informiert hierzu, dass diese Situation seit geraumer Zeit besteht. Die Trinkgelage beginnen häufig bereits in den Nachmittagsstunden. Teilweise liegen die Trinker dann bis zum nächsten Vormittag auf der Grasfläche am Brunnen und schlafen den Rausch aus. Grundsätzlich ist das gemeinsame Konsumieren von Alkohol nicht verboten.

Vor kurzem hat der Bauhof an der Stelle ein Spielplatzschild aufgestellt. Auf Spielplätzen ist der Konsum von Alkohol verboten. Das Ordnungsamt kontrolliert regelmäßig, auch die Polizei zeigt vermehrt Präsenz. Auch am Ehrenmal in der Hemke finden Trinkgelage statt.

9. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Zuhörer*innen anwesend.

Bürgermeister

Ausschussvorsitzender

Protokollführer